

segmentierte Stiftung als solches Sicherungssystem verwendet werden kann. Daher ist einer der vier im Gesetz verankerten zulässigen Zwecke entsprechend ausgestaltet.

Als weitere segmentierte Stiftung existiert die Pan Protectum Stiftung PCC mit Sitz in Schaanwald seit 10. August 2015.<sup>204</sup> Um einen Einblick in die Praxiserfahrung im Umgang mit der segmentierten Stiftung zu erlangen und die Hintergründe der Errichtung zu erfahren, entstand die Idee, ein Gespräch mit den Verantwortlichen zu führen. Freundlicher- und verdankenswerter Weise hat sich das Stiftungsratsmitglied Frau Ingrid Hassler-Gerner selbst für ein Gespräch zur Verfügung gestellt und auch den Einblick in einige anonymisierte Stiftungsunterlagen gewährt. Sie hat sich mit der Verwendung der daraus gewonnenen Informationen für diese Arbeit einverstanden erklärt.

Frau Ingrid Hassler-Gerner war über lange Jahre als Gründerin, Inhaberin und Geschäftsleiterin eines Vermögensverwaltungsunternehmens tätig. Daneben amtierte sie von 1993 - 2005 als Mitglied des Landtages des Fürstentums Liechtenstein und 9 Jahre als Verwaltungsratsmitglied der Liechtensteinischen Landesbank AG.

Gemäss den Ausführungen von Frau Hassler-Gerner wurde sie im Rahmen von Weiterbildungsveranstaltungen auf die Einführung der segmentierten Stiftung aufmerksam. Da sie auch bei ihren Kunden einen gewissen Bedarf an Vehikeln für den Einsatz im Gemeinnützigkeitsbereich erkannt hatte, ist es wohl ihrem Weitblick und ihrer pragmatischen Problemlösungskompetenz zu verdanken, dass sie das Konzept der segmentierten Stiftung als ideales Mittel für diesen Zweck verstand. Ausserdem wollte sie selbst im philanthropischen Bereich aktiv werden. Nach dem Verkauf ihrer Firma im Zuge der Nachfolgeplanung fasste sie schliesslich den Entschluss, die Pan Protectum Stiftung PCC zu errichten. Von Beginn an war sie darauf bedacht, nicht nur sich selbst, sondern auch ihren Kunden und Bekannten die Möglichkeit zu bieten, in einem zweckmässigen Gefäss deren Namen und wohlthätige Absichten sowohl zu Lebzeiten als auch posthum fortleben zu lassen. Einen grossen Vorteil im Konzept der segmentierten Stiftung sieht Frau Hassler-Gerner neben der Trennung der einzelnen Vermögensmassen auch darin, dass im Gegensatz zu einmaligen Spenden die gemeinnützige Wirkung sich dauerhafter gestaltet.

Ihre segmentierte Stiftung hat sie mit einem ausschliesslich gemeinnützigem und relativ breit angelegtem Zweck errichtet. Er orientiert sich im Grundsatz an den als gemeinnützig definierten Zwecken des Art 107 a PGR. Der Hintergrund dafür ist, dass Frau Hassler-Gerner den potentiellen Zustiftern ein

---

<sup>204</sup> Auszug aus dem Handelsregister <http://www.oera.li/webservices/HRG/HRG.aspx/getHRGHTML?chnr=0002503832&amt=690&toBeModified=0&validOnly=11000&lang=1&sort=0>